

Freiwillige Feuerwehr bildet sich im Umgang mit Gas weiter

13 Feuerwehrleute im Ausbildungszentrum von Westnetz in Niederzier geschult

Auf Vermittlung von innogy-Kommunalbetreuer Walfried Heinen durften sich 13 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hürtgenwald über Gefahren bei Einsätzen mit Gasaustritt und Gasbrandbekämpfung weiterbilden.

Im Ausbildungszentrum der Fa. Westnetz in Niederzier vermitteln die Seminarleiter Michael Blum und Frank Swoboda in Theorie und Praxis viel Wissenswertes über den korrekten und in weiten Teilen ungefährlichen Umgang mit unkontrolliertem Gasaustritt und dessen Folgen. Besonders interessant war der Praxisteil gestaltet, in dem von der Messung der Gaskonzentration oder dem richtigen taktischen Vorgehen bis hin zur Bekämpfung von Gasbränden alle Bereiche ausführlich geübt wurden. Somit konnten auch innerhalb der Wehrleute viele Vorurteile zur Gefährlichkeit von Gasaustritten abgebaut und viele neue Erkenntnisse gewonnen werden. Der Stellv. Wehrlei-



ter Reinhold Pickart bedankte sich im Namen der Gruppe bei der Fa. Westnetz für das aufschlussreiche Seminar und nahm das Angebot sehr gerne an, mit einer weiteren Gruppe aus Hürtgenwald wieder zu kommen.

Weihnachtsbaumschmücken im Rathaus

Kindergartenkinder „Eifelzwerge“ aus Gey schmückten mit ihren Erzieherinnen den Rathausbaum im Foyer



Der Baum erhält, wie jedes Jahr in der Adventszeit, von den Kindergartenkindern sein „Prachtkleid“. Der Baumschmuck wurde von den Kindern selbst gestaltet und gebastelt. Farbliche Handabdrücke der „Eifelzwerge“ verleihen dem schön geschmückten Baum eine persönliche Note. Fröhlich und zufrieden blickten die Kinder auf ihr Ergebnis.

Auch Bürgermeister Axel Buch schaute bei den Kleinen vorbei und half ihnen beim Zieren. Im Anschluss wurden gemeinsam noch einige Lieder gesungen und Gedichte vorgetragen. Nach getaner Arbeit durfte die Belohnung natürlich nicht fehlen: den fleißigen Helferinnen und Helfern wurden passend zur Vorweihnachtszeit Gebäck und Süßigkeiten überreicht.

Ab sofort strahlt der Baum im Foyer des Rathauses Adventsstimmung aus. Die Gemeinde Hürtgenwald bedankt sich für die Mithilfe bei der Kindertagesstätte „Eifelzwerge“ aus Gey.

Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz

Jährliche öffentliche Bekanntgabe und Hinweise von Widerspruchsrechten

Sie haben die Möglichkeit, folgenden Datenübermittlungen zu widersprechen:

- Der Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
- Widerspruch gegen die Übermittlung der Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

- Der Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
- Der Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
- Der Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
- Auskunftssperre wegen besonderer schutzwürdiger Interessen

Weitere Informationen zu den genannten Widerspruchsrechten erhalten Sie auf der Internetseite der Gemeinde Hürtgenwald.

Rückblick 2017 – Offenen mobile Jugendarbeit

Leseabende – Waldtage – Kino for Kids

2017 war ein Jahr mit vielen Aktionen, einigen Veränderungen und neuen Angeboten der Offenen Jugendarbeit in Hürtgenwald: Im Sommer konnten wir gemeinsam mit den Jugendlichen aus Vossenack die **neue Jugendblockhütte** in Vossenack eröffnen. Hier treffen sich zweimal die Woche Kinder und Jugendliche, kochen, chillen und verbringen ihre Freizeit. In Hürtgen treffen sich derzeit sogar zwei Jugendgruppen im Alter ab 13 Jahren und nutzen häufig die Angebote im Treff. In Großhau ist ein neuer Jugendvorstand aktiv, somit kann der Jugendtreff immer noch jeden Freitag öffnen. Die Jugendarbeit in Bergstein und Brandenburg ist im Umbruch.

Der **Jugendbus „Wilde 13“** musste sich aus Gey verabschieden. Schade für die vielen Jugendlichen, die dieses Angebot gut angenommen hatten und den Bus jetzt schmerzlich vermissen. Die Planungen für die Neugestaltung des alten Tennisplatzes laufen weiter. Wir hoffen, im nächsten Jahr auf einige Veränderungen in diesem Bereich.

Die Jugendlichen aus Gey, Straß und Horm können weiterhin den Jugendcontainer hinter der Feuerwehr nutzen, spricht uns hierzu gerne an.

Wichtig war und ist uns jedoch, neben der Arbeit in den sieben Jugendtreffs der Gemeinde, auch die aufsuchende Jugendarbeit an den informellen Treffpunkten im Gemeindegebiet.

Unser **Ziel ist es die Kinder und Jugendlichen ein Stück weit positiv auf ihrem Lebensweg zu begleiten.** Egal, ob es kurze Kontakte auf der Straße, in den Treffs oder bei Aktionen sind.

Neben all den Inhalten arbeiten die Jugendbetreuer auch noch mit anderen Institutionen, Vereinen, der Schule, Angebote wie die Rathausführung und das Jugendforum sind feste Bestandteile der offenen Jugendarbeit.

Die vielfältigen Aktionen für und mit den Kindern aus Hürtgenwald, beispielsweise die Entdeckerferien im Herbst oder die Waldtage in den Osterferien, genauso wie das Zeltlager in Finkenheide, die verschiedenen Kinoveranstaltungen und die Poolparty wurden von mehr als 500 Kindern mit Begeisterung angenommen. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die vielen positiven Rückmeldungen.

Dies alles geht nicht ohne unsere Jugendvorstände, die in den Treffs aktiv sind oder die Ehrenamtler, die uns bei Aktionen begleiten oder bei den Kinoveranstaltungen helfen. Ein großes

Lob und herzlichen Dank unsererseits! **Wir bedanken uns** ebenfalls bei den Kindern, Jugendlichen und Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf das kommende, sicherlich wieder spannende und begegnungsreiche Jahr 2018 und wünschen allen fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr.

Gerne sind wir für Informationen, Kritik oder Anregungen telefonisch unter 02429/30950 oder per E-Mail an jugendbetreuung@huertgenwald.de zu erreichen.

Sara Jungherz und Sonja Kersting
Jugendbetreuerteam

Personelle Veränderungen im Rat



In seiner letzten Sitzung traf der Gemeinderat einige personelle Entscheidungen. Neues CDU-Ratsmitglied für den verstorbenen Helmut Rösseler ist **Manfred Wirtz** aus Brandenburg. Die Aufgabe des 1. Stellvertretenden Bürgermeisters übernimmt erneut **Gilbert Hallmann** (Bild links) aus Hürtgen, der dieses Amt bereits bis Juli 2017 bekleidete.

Zum neuen Ortsvorsteher von Gey wählte der Rat einstimmig **Paul Bolz** (Bild Mitte). Bürgermeister Axel Buch verpflichtete beide zu ihren jeweiligen Aufgaben und wünschte Ihnen eine glückliche Hand und viel Freude bei ihren Ehrenämtern.



Die Gemeinde Hürtgenwald sucht **ab sofort**

eine/einen
Friedhofswärter/in

für den Friedhof in Bergstein. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 23 Stunden monatlich.

Für Fragen steht Ihnen das Friedhofsamt unter der Telefon Nr. 02429-30930 zur Verfügung. Bewerbungen werden bis zum 05.01.2018 erbeten.



Die Gemeinde Hürtgenwald sucht **ab sofort**

eine/einen
staatlich anerkannte(n) Erzieher/innen

als Schwangerschaftsvertretung in Teilzeit
(24 Std./Woche)

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Hürtgenwald unter:
www.huertgenwald.de.

Haus- und Straßensammlung 2017 in der Gemeinde Hürtgenwald

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. erhält Erlös der Sammlung von 3.219,80 €

In der Zeit vom 01.11. bis 20.11.2017 wurde in der Gemeinde Hürtgenwald wieder die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durchgeführt.

Die Sammlung erbrachte einen **Erlös in Höhe von 3.219,80 €** und ist in diesem Jahr für die Pflege und Instandsetzung von deutschen Kriegsgräberstätten im In- und Ausland sowie der Unterstützung von Projekten der Friedenserziehung im Rahmen der Jugend- und Schularbeit des Volksbundes bestimmt.

Es ist mir bekannt, dass die Durchführung von Sammlungen manchmal schwierig und mit einem umfangreichen Einsatz und Arbeitsaufwand verbunden ist. Gerade deshalb freut es mich, dass durch die Mithilfe von Mitgliedern

- des Karnevalsvereins „Löstige vom Bierkeller“ Gey e.V.,
- der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Großhau e.V.,
- der St. Rochus-Schützenbruderschaft Kleinhou e.V.,
- des Tambourcorps Rheingold, Hürtgen und
- Herrn Heinrich Wolff, Straß

dieses erfreuliche Ergebnis zu Stande gekommen ist.

Ich möchte mich auf diesem Wege im Namen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. aber auch persönlich bei den Spendern und den Sammlerinnen und Sammlern herzlich bedanken.

Axel Buch, Bürgermeister

Sternsingeraktion in Hürtgenwald

Zum Fest Heilige Drei Könige ziehen die Sternsinger wieder durch unsere Gemeinde

In der **Pfarre Bergstein** findet der Aussendungswortgottesdienst am 28.12.2017, um 19.00, in der Pfarrkirche in Bergstein statt, die Sternsinger gehen am 30.12.2017 sammeln.

In der **Pfarre Gey** ist am 06.01.2018, um 10.30 Uhr, die Aussendung der Sternsinger in der Pfarrkirche, am 07.01.2018 um 10.15 Uhr wird dann die hl. Messe mit allen Sternsängern und Betreuern in der Pfarrkirche gefeiert, zu der die Sternsinger in ihren bunten Kostümen eingeladen sind.

In der **Pfarre Großhau** findet der Gottesdienst am 07.01.2018, um 09.15 Uhr, in der Pfarrkirche in Großhau statt, anschließend ziehen die Sternsinger rund.

In der **Pfarre Hürtgen** treffen sich die Sternsinger am 06.01.2018, um 13.00 Uhr, im Pfarrhaus, nach dem Sammeln nehmen die Kinder am Gottesdienst um 17.30 Uhr in der Hürtgener Kirche teil.

In der **Pfarre Vossenack** ist am 31.12.2017, um 10.15 Uhr, der Jahresabschluss-Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, die Sammlung ist am 02.01.2018.



Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir erfahren,
dass unser Feuerwehrkamerad

Hauptbrandmeister Wilhelm Köller

aus Gey

am 19.10.2017 verstorben ist.



Wilhelm Köller trat am 20.08.1947 in die Freiwillige Feuerwehr Hürtgenwald ein und gehörte bis zu seinem Tod der Löschgruppe Gey an. Wilhelm Köller war ausgebildeter Feuerwehrmann und erlangte zudem die Zusatzqualifikationen des Atemschutzgeräteträgers sowie des Trupp- und Gruppenführers.

Nach erfolgtem Besuch der erforderlichen Lehrgänge wurde er 1972 zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister für die Dauer von vier Jahren gewählt. Er war zudem in seiner Löschgruppe von 1968 bis 1991 als stellvertretender Löschgruppenführer tätig.

Für seine 35-jährige Mitgliedschaft wurde ihm 1983 das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold verliehen.

Im Jahr 1991 schied er aufgrund seines Alters aus der Einsatzabteilung aus und wechselte in die Ehrenabteilung.

Wir danken Wilhelm Köller für alles, was er für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hürtgenwald geleistet hat. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Axel Buch
Bürgermeister

Reinhold Pickart
Stv. Wehrleiter

Sebastian Schwindt
Stv. Wehrleiter

Aktionen der Kinder- und Jugendarbeit

Leseabende – Waldtage – Kino for Kids

- **Winter-Leseabend** in der Bibliothek des Schulzentrums Kleinhau. Freitag, 19.01.18, 17 – 21 Uhr, Kosten 1,50 € (Snack inclusive). Für Kinder ab 8 Jahren. Bitte Lieblingsbuch, Decke, Hausschuhe und Taschenlampe mitbringen! Wir machen uns einen gemütlichen Leseabend und eine Nachtwanderung. Anmeldungen im Bürgerbüro des Rathauses
- **Kino für Kids:** 1. Termin: 02.02.18 Grundschule Bergstein: Film: Louis, Luca und die Schneemaschine, Eintritt: 1,00 €
- **Abenteuer-Waldtage** im Jugendwaldheim Raffelsbrand. 26. – 28.03.18, jeweils 10 – 15 Uhr. Für Kinder ab 6 Jahren. Anmeldetermin: Do., 08.03.18, 16 – 17.30 Uhr, Büro 121, im Rathaus

Flyer liegen in den Geschäften des Gemeindegebiets, in den Schulen und im Bürgerbüro des Rathauses aus.

Wir freuen uns auf Euch!

Bei Fragen: Tel.: 0 24 29/309 50 oder jugendbetreuung@huertgenwald.de

Sara Jungherz und Sonja Kersting
Jugendbetreuersteam

Geschwindigkeitsüberschreitungen

In der ganzen Gemeinde wird zu schnell gefahren

Nicht nur in der Ratssitzung am 21.09.2017 wurde das Thema Geschwindigkeitsüberschreitungen im Gemeindegebiet angesprochen. In letzter Zeit vermehren sich die Beschwerden über Raserei in Wohngebieten wieder einmal.

Es stellt sich aber die Frage, ob in den Wohngebieten Hürtgenwalds vergleichbare Maßstäbe anzusetzen sind. Der größte Teil des Verkehrs wird durch die Anwohner produziert. Und so erstaunt es doch, dass durch dieses unvernünftige



Was ist der Grund hierfür? Wie kann Raserei begegnet werden?

Letztendlich ist für die Überwachung des sog. fließenden Verkehrs die Polizei zuständig. An Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sind Radarkontrollen üblich, da dort viele Verkehrsteilnehmer mit hohen Geschwindigkeiten unterwegs sind.

Verhalten die dörfliche Lebensqualität eingeschränkt und nicht zuletzt eine Gefährdung von Kindern und älteren Menschen leichtfertig in Kauf genommen wird.

Die Verwaltung kann an dieser Stelle nur alle Verkehrsteilnehmer zu einem gesetzeskonformen und rücksichtsvollen Verhalten auffordern.

Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichste Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung aus:

Geburtstagsjubiläen

Zum 80. Geburtstag

Frau **Maria Rüttgers** aus Vossenack (01.01.2018)

Zum 90. Geburtstag

Frau **Katharina Rüttgers** aus Vossenack (24.12.2017)

Herr **Johann Vossen** aus Zerkall (12.01.2018)

Ihr **Axel Buch**

Bürgermeister

Wohnraum gesucht

Unterbringung von Flüchtlingen

Asyl ist ein wichtiges Gut in unserer Gesellschaft, welches uns alle vor große Herausforderungen stellt. Sollten Sie über Wohnraum verfügen, welchen Sie der Gemeinde für den vorgenannten Zweck zum Kauf oder zur Miete anbieten möchten, so wäre ich Ihnen für eine kurzfristige Rückmeldung dankbar.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Herr Michael Graß unter der Telefon-Nummer: 0 24 29/309-23 oder per E-Mail: mgrass@huertgenwald.de zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald
Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 0 24 29/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergemeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023